

Verantwortl. Redakteur: R. D. Köppler in Stettin.

Verleger und Drucker: R. Graßmann in Stettin, Kirchplatz 9-4.

Bezugspreis: in Stettin monatlich 50 Pf., in Deutschland 2 M.

Ausgaben: die Beiträge oder deren Raum im Morgenblatt 15 Pf., im Abendblatt und Anzeigen 30 Pf.

Annahme von Inseraten Kohlmarkt 10 und Kirchplatz 3. Agenturen in Deutschland: In allen grösseren Städten Deutschlands: R. Mosse, Hansenstein & Vogler...

Abend-Ausgabe.

Die neuen Reichstagsabgeordneten.

Bisher sind als definitiv gewählt bekannt: 76 Ultramontane: Krebs, Hartmann, Nab... 46 Konservative: v. Gustiet, Graf v. Dönhoff-Friedrichstein...

46 Konservative: v. Gustiet, Graf v. Dönhoff-Friedrichstein, v. d. Groeben, Graf Dolna-Schlobien...

23 Sozialdemokraten: Singer, Liebnecht, Tugauer, Schönlan, Regen, Frohne, v. Holtmar...

14 Nationalliberale: Hofang, v. Benda, Plade, Feddersen, Krufe, v. Bemmigen, Kraemer...

12 Polen: v. Polczynski, v. Kallstein, v. Wolzlegler, Graf Kowalecki, Prinz Czartorski...

8 Reichsparteier: Holz, Stephan, Leuschner, Scherre, v. Stumm, v. Sültingen, Baumbach, Scheffel...

4 süddeutsche Volkspartei: Payer, Ostmann, Hartmann, Pfäfer.

4 Antisemiten: Alwardt, Liebermann, v. Sonnenberg, Bodet, Gräfe.

3 Freisinnige Vereinigung: Barth, Freese, Thomfen.

3 Eisfänger: Simonis, Colbus, Rühl.

1 Widoberater: Prinz Carlorath.

1 Däne: Johansen.

1 Parteiloser: Sgl.

Hiernach sind also bisher 196 Reichstagsabgeordnete definitiv gewählt, also ungefähr die Hälfte der 397 zu wählenden Volkvertreter.

Bur Stchwahl.

In einer Versammlung, die vorgestern Abend am Schluß des Wahlaktes in Berlin abgehalten wurde, wies Professor Virchow darauf hin, daß bisher von liberaler Seite etwas zu einseitig auf die Wahrung der politischen Freiheit Bedacht genommen sei.

Deutschland.

Berlin, 19. Juni. Der Oberkonsulent a. D. M. v. Egidy sprach gestern Mittag im Wintergarten vor einem äußerst zahlreichen Publikum. Dasselbe bestand, wie in allen Versammlungen des Herrn v. Egidy, aus Männern aller Lebensalter und Berufsstände und namentlich aus sehr vielen Frauen.

werden. Es waren die Thesen, welche Herr von Egidy von Anfang an verfolgte hat. Diefelben gipfelten in der Nothwendigkeit der Aenderung der bestehenden Verhältnisse.

** In der Verlegenheit, in welche die fortschrittlichen Organe durch den nicht wegzuleugnenden vollständigen Mißerfolg der deutschfreisinnigen Volkspartei bei der Reichstagswahl gebracht sind, suchen dieselben die Unmerklichkeit ihrer Ueber von dieser Thatsache abzulenken u. a. dadurch, daß sie das Annahmen der Sozialdemokratie der Regierung zur Schuld anrechnen.

Das Reichs-Vericherungsamt hat in einem besonderen Rundschreiben die für die Unfallversicherung auf der Insel Helgoland drückend zu ständigen Vermögensschwankungen, sowie den Vorhanden der Invaliditäts- und Altersversicherungsanstalt Schleswig-Holstein ersucht, namentlich die ungenügenden organisatorischen Maßnahmen zu treffen, um Helgoland in den Bereich der betreffenden Versicherung einzubeziehen.

Potsdam, 17. Juni. Heute Nachmittag fand in Katharinenhof das Alerzshießen des Offizierkorps des 1. Garde-Regiments zu Fuß statt.

Wetz, 17. Juni. Die Ueberführung der Reste der im Sankt Nil begrabenen Tapsen, die an dem blutigen Schlachttage vor Oravelotte dort gestorben waren, fand unter ungeheurem Zusammentrommen der Bevölkerung von beiden Seiten der Grenze statt.

Fälle dieser Art sind auch unter der Herrschaft der früheren Gesetze möglich gewesen. Im Wesentlichen hat sich daran geändert, daß zum Schutze der Steuerpflichtigen gegen die Fiskalität das Obergerichtsgericht als dritte Beschwerdeinstanz eingesetzt ist.

Der zweite Fall soll der sein, daß durch 250 Prozent Gemeindefiskal auf der mittels Veräußerung angelegten Einkommensteuer ein Staatsbürger zur Auswanderung in eine milder wohl besteuerte Nachbargemeinde gezogen sein soll.

3000 Mark 13 Prozent, der Einkommen von mehr als 3000 Mark 11,2 Prozent angefochten worden.

** Vor einigen Tagen theilten wir eine Gegenüberstellung der Ausgaben für Löhne und Wohlfahrts-Einrichtungen eines der größten deutschen und eines belgischen Eisenwerkes mit, wobei sich herausstellte, daß das deutsche Werk weit stärker als das belgische belastet ist.

Das Reichs-Vericherungsamt hat in einem besonderen Rundschreiben die für die Unfallversicherung auf der Insel Helgoland drückend zu ständigen Vermögensschwankungen, sowie den Vorhanden der Invaliditäts- und Altersversicherungsanstalt Schleswig-Holstein ersucht, namentlich die ungenügenden organisatorischen Maßnahmen zu treffen, um Helgoland in den Bereich der betreffenden Versicherung einzubeziehen.

Das Reichs-Vericherungsamt hat in einem besonderen Rundschreiben die für die Unfallversicherung auf der Insel Helgoland drückend zu ständigen Vermögensschwankungen, sowie den Vorhanden der Invaliditäts- und Altersversicherungsanstalt Schleswig-Holstein ersucht, namentlich die ungenügenden organisatorischen Maßnahmen zu treffen, um Helgoland in den Bereich der betreffenden Versicherung einzubeziehen.

Potsdam, 17. Juni. Heute Nachmittag fand in Katharinenhof das Alerzshießen des Offizierkorps des 1. Garde-Regiments zu Fuß statt.

Wetz, 17. Juni. Die Ueberführung der Reste der im Sankt Nil begrabenen Tapsen, die an dem blutigen Schlachttage vor Oravelotte dort gestorben waren, fand unter ungeheurem Zusammentrommen der Bevölkerung von beiden Seiten der Grenze statt.

Fälle dieser Art sind auch unter der Herrschaft der früheren Gesetze möglich gewesen. Im Wesentlichen hat sich daran geändert, daß zum Schutze der Steuerpflichtigen gegen die Fiskalität das Obergerichtsgericht als dritte Beschwerdeinstanz eingesetzt ist.

Der zweite Fall soll der sein, daß durch 250 Prozent Gemeindefiskal auf der mittels Veräußerung angelegten Einkommensteuer ein Staatsbürger zur Auswanderung in eine milder wohl besteuerte Nachbargemeinde gezogen sein soll.

Frankreich.

Paris, 16. Juni. Während das Urtheil des Kassationshofes, welches den Richterspruch gegen Lespès und Genossen im ersten Panamaprozess für ungültig erklärt, vom Publikum im Allgemeinen ziemlich gleichgültig aufgenommen worden, beschäftigt sich die Presse in langen Artikeln mit dieser unerwarteten Lösung der Panama-Affaire.

Der „Figaro“ schreibt: Als man in Paris das Urtheil des Kassationshofes erfuhr, da war nur ein Schrei: „Wie konnte man denn überhaupt eine Verfolgung einleiten?“ Die Verantwortlichkeit des damaligen Justizministers Ricard und Carnots, welcher nach bestimmten Gerichten die Verfolgungen unterläßt hat, wird täglich augenscheinlicher.

Das „Journal des Debats“ sagt, die Entscheidung des höchsten Gerichtshofes wird Niemanden überraschen.

Der „Voltaire“: „Von jetzt ist hoffentlich die Serie von Skandalen, die Annulirung des Urtheils beendet.“

Der „Siecle“: „Das Publikum wird sich fragen, warum während mehr als 6 Monaten die Minister und die Enquete-Kommission bemüht waren, die Ehre von Männern, deren einige, wie Lespès und Eiffel, als der Ruhm Frankreichs betrachtet wurden, herabzusetzen?“

Die „Köbe Parole“ schreibt: „Die Entscheidung des Kassationshofes ist nach Allem recht gefällt. Aber es ist skandalös, denken zu müssen, daß der damalige Justizminister gegenüber der Kammer erklären konnte, die Unteruchung sei nach Recht und Gesetz angeordnet worden, jetzt wo das Gegenteil hierin bewiesen ist.“

Paris, 18. Juni. Während der jetzt an der Westgrenze stattfindenden Manöver verweigerten die Gemeinden Saitlagol, Sainprojet, Loze und Lacapelle Karon den Truppen, die dort einquartiert werden sollten, die Aufnahme, so daß die nach dem anstrengenden Dienst weiter marschieren und bivouaquieren mußten.

Paris, 18. Juni. Die Blätter Nord-Italiens und besonders die Mailänder Presse macht sich zum Wiederhall der immer lauter werdenden Klagen der Kaufleute und Industriellen über den Mangel des silbernen Scheidgeldes. Sie erklären, daß durchgreifende Maßregeln zur Abhilfe dieser Mängel dringend nötig seien; das Publikum könne und wolle sich nicht mehr mit den nicht-sagenhaften Erklärungen Jaguolios, des Generalsekretärs im Schatzamt, zufrieden geben.

Natürlich hat diese offenbare Machtlosigkeit der Behörden gegenüber den Verhältnissen die Erbitterung der interessirten Kreise nur gesteigert, und es ist in Folge dessen eine Kampagne zu erwarten, welche an Gehässigkeit und Leidenschaftlichkeit nichts zu wünschen übrig lassen wird.

Der Wiederhall, welchen das Bankett in Rom bei Gelegenheit des Sieges der nationalen Partei in Triest gehabt hat, ist in Folge der Anwesenheit der zahlreichen, allen politischen Fraktionen angehörenden Senatoren und Deputirten ein sehr starker. Natürlich kann dieser Zwischenfall nichts dazu beitragen, die gespannte Stimmung zwischen Oesterreich und Italien zu befähigen, mit Recht hat daher der österreichische Gesandte in Rom nicht verfehlt, seinen Unwillen über verschiedene politische Taktlosigkeit auf dem Bankett zu verbergen.

Der Papst wollte in dem heurigen Konfiskatorium den neuen Patriarchen von Benebig proklamieren, obwohl die italienische Regierung ausdrücklich erhält, die Dizele Venezia sei königliche Patronat, was der Vatikan bestritt.

Amerika.

Chicago, 17. Juni. Der Appellhof der Vereinigten Staaten hat endgültig die Entscheidung getroffen, daß die Ausstellung an den Sonntagen nicht zu schließen sei; es würde nutzlos sein, an den obersten Gerichtshof zu appelliren, da derselbe vor dem Monat Oktober nicht zusammentritt.

Nach einem Telegramm des deutschen Reichs-Kommissariats in Chicago an einen deutschen Industriellen wird die internationale Ausstellung durch den Sonntag geschlossen.

Stettiner Nachrichten.

Stettin, 19. Juni. Den Erbhungen der Gebälder der Gemeindefchul-lehrer, wie solche die Stadtverordneten in der Freitag-Sitzung beschlossen haben, hat der Magistrat zugestimmt, so daß diese ledige Angelegenheit bis auf Weiteres ihre Erledigung gefunden hat.

zerpflitterten Stimmen fielen auf Fürst Bismard, v. Bemmigen und Kaufmann Bergemann. Von den ungültigen Stimmen sind die größte Anzahl derselben für ungültig erklärt, weil die Wähler neben dem Namen des Wahlkandidaten den eigenen Namen auf den Wahlzettel geschrieben hatten.

Gen.-Schr. Mag Brömel.

Die neuesten Wahl-Nachrichten aus der Provinz bringen doch noch einige Aenderungen: Im Wahlkreis Stolp-Lauenburg ist Stichwahl zwischen Will (kons.) und Wiffer (frei. Vereinigung) erforderlich.

Ebenso muß im Kreis Neustettin Stichwahl zwischen Mittelmeister von Herzberg-Votin (kons.) und Alwardt (Anti.) stattfinden. Es stehen dort nur noch 2 ländliche Bezirke aus und haben bisher erhalten: von Herzberg-Votin (kons.) 3744, Stöcker (Christl.) 1822, Alwardt (Anti.) 2484, Rechtsanwalt Raag (lib.) 469, zerplittert 47 Stimmen.

Im Wahlkreis Köslin-Kolberg-Körbin-Publik ist Landrath v. Gerlach-Baron mit einer Majorität von 15 Stimmen gewählt, denn das Gesamtresultat des Kreises ist: v. Gerlach 7964 Stimmen, Benoit 5272, Loß 2624, zerplittert 37 Stimmen.

Im Naugard-Regenwalder Kreise stehen nur noch zwei kleine ländliche Bezirke, das Resultat ist: von Demig-Schönhagen 8229 Stimmen, C. Wolke 4706, Bergmann (Soz.) 352, zerplittert 54 Stimmen.

Den von hier nach Berlin abgelassenen Sonderzug benutzten gestern 285 Personen, während von dort 658 Personen hier eintrafen, die zum großen Theil nach Pagen und den Dfseebädern weiterfuhren. Nach Bodebusch, Kütenwalde und Hohenkrug wurden 3000 Sonderfahrkarten ausgegeben.

Vorgestern Abend wurde eine Bodenammer des Hauses Fischerstraße 8 erbrochen und aus derselben einem dort wohnhaften Kirchen-ghörige Kleidungsstücke im Werthe von 20 Mark gestohlen.

Die Zeit der Ausflüge ist gekommen und nicht allein die Vereine und Schulen eilen zu geselligem Spiel hinaus in Wald und Flur, sondern auch die Geschäfte versammeln ihre Angestellten zu gemeinsamer Ausflüge. So veranstaltete am gestrigen Sonntag Herr F. Feibusch für das Gesamtpersonal seines Beweisausleihgeschäfts schon am Vormittag eine Ausfahrt nach der Kaiserhöhe, wofür es weder an frohen Spielen, noch an der nöthigen Musikbegleitung fehlte und wurde erst in später Abendstunde in bester Stimmung die Rückfahrt angetreten.

Das am Sonnabend Abend im Konzerthausgarten von dem königl. Musikdir. Herrn M. Zancovins veranstaltete Konzert erlitt in jeder Weise einen erfreulichen Erfolg, der Garten war dicht besetzt und das Publikum nahm das Gebotene mit lebhaftem Beifall auf. Der instrumentale Theil wurde von der von Herrn Zancovins für Heringsdorf neu zusammengesetzten Kapelle ausgeführt, welche durch hiesige Kräfte verstärkt war.

Die Kapelle wollte in dem heurigen Konfiskatorium den neuen Patriarchen von Benebig proklamieren, obwohl die italienische Regierung ausdrücklich erhält, die Dizele Venezia sei königliche Patronat, was der Vatikan bestritt.

Heute Vormittag fand im hiesigen Rathaus die amtliche Prüfung und Feststellung des Wahlfakultats der Stadt Stettin statt. Darnach sind 20672 als gültig erachtete Stimmen abgegeben, wovon Bundesrathbrüder 5600, Fürstbischof 2455, Generalleutnant 3. D. v. Heppelredt 2323, Professor Dr. Förster 456, Legationsrath a. D. Kessler 120 erhielten. Drei Stimmen zerplitterten sich. Es erfolgt Stichwahl zwischen Herbert und Brömel. Die drei

Bundes arbeiten. Der Stettiner Handwerker-Verein hat während seines 50-jährigen Bestehens...

Das Jubiläumfest fand in Reineke's Etablissement statt, welches in allen Theilen geschmackvoll...

Am 1. Uhr begann die Festfeier, welche gegen 300 Theilnehmer fand, bei derselben brachte...

Am 2. Uhr begann die Festfeier, welche gegen 300 Theilnehmer fand, bei derselben brachte...

Am 3. Uhr begann die Festfeier, welche gegen 300 Theilnehmer fand, bei derselben brachte...

Am 4. Uhr begann die Festfeier, welche gegen 300 Theilnehmer fand, bei derselben brachte...

Am 5. Uhr begann die Festfeier, welche gegen 300 Theilnehmer fand, bei derselben brachte...

Am 6. Uhr begann die Festfeier, welche gegen 300 Theilnehmer fand, bei derselben brachte...

den Ehrengästen bemerkten wir u. A. die Herren Regierungspräsident v. Sommerfeld und Admiral...

II. Einer. Meisterschaft von Deutschland. Vorjähriger Gewinner: Herr Paul Wolff...

III. Vierer. beschränkt. Ehrenpreis: Eine Perlmuttermuschel, getragen vom Reptun...

V. Achter. Wanderpreis S. M. A. festat des Kaisers Wilhelm II. Geöffnet im Jahre 1893...

VI. Vierer für Juniors. Preis des Kaiserlichen Reitvereins: Ein silberner Humpen in altdeutscher Arbeit...

VII. Einer. Preis der Stadt Stettin: Ein silberner Humpen. Herausforderungspreis. Geöffnet im Jahre 1890...

VIII. Vierer. Gastrennen. Ehrenpreis: Eine Bronze-Statuette. Es starteten R. A. „Victoria“...

X. Doppelweier ohne Steuer. Ehrenpreis: Zwei silberne Becher. Es starteten: „Berliner R. A.“...

XI. Vierer. D. H. J. P. A. Ein großer silberner Pokal von allegorischen Figuren getragen...

Aus den Provinzen. Putbus, 16. Juni. Am gestrigen Tage Vormittags hat sich im Gremmmer Wabe ein...

Brenzlau, 16. Juni. Von folgendem Wahlforschium wird gemeldet: Ein Wähler hatte...

Bermischte Nachrichten. Wie wir nachträglich erfahren, beschäftigte sich der Berliner Bezirksverein des Vereins...

Berlin, 19. Juni. Wetter: Schön. Temperatur + 22 Grad Reaumur. Barometer 765 Millimeter. Wind: N.W.

Berlin, 19. Juni. Schluss-Kourse. Reichsbank 107,60. Deutsche Reichsbank 107,60. Nationalbank 107,60...

Berlin, 19. Juni. Schluss-Kourse. Reichsbank 107,60. Deutsche Reichsbank 107,60. Nationalbank 107,60...

Paris, 17. Juni, Nachmittags. (Schluss-Kourse.) Ruhig. 3/4 amortisirb. Rente 98,70. 3/4 Rente 97,75. Italienische 5/10 Rente 93,17 1/2...

Hamburg, 17. Juni, Nachmittags 3 Uhr. Kaffee. (Nachmittagsbericht.) Good average Santos per Juni 78,50, per September 76,75...

Hamburg, 17. Juni, Nachmittags 3 Uhr. Zuckermarkt. (Nachmittagsbericht.) Rübenzucker I. Produkt Basis 88 Prozent Rendement...

Einrichtung einer Landwehr bestanden habe, die auch später unter der Herrschaft Dänemarks von Christian VIII. wieder eingeführt wurde...

Breslau, 18. Juni. Gestern in später Abendstunde fanden in der Mathiasstraße Zusammenkünfte statt, welche einen drohenden Charakter annehmen...

Schneidewitz, 17. Juni. Die Gefahr, welche durch die Bohrung des artesischen Brunnens entstanden, wird immer gefährlicher...

Cette, 18. Juni. Es sind hier 2 weitere Todesfälle in Folge Erkrankung an Cholera vorgekommen.

Kopenhagen, 18. Juni. In der Woche vom 4. bis 10. Juni sind noch 48 Erkrankungen an Influenza vorgekommen.

Berlin, 19. Juni. Wetter: Schön. Temperatur + 22 Grad Reaumur. Barometer 765 Millimeter. Wind: N.W.

Berlin, 19. Juni. Schluss-Kourse. Reichsbank 107,60. Deutsche Reichsbank 107,60. Nationalbank 107,60...

Paris, 17. Juni, Nachmittags. (Schluss-Kourse.) Ruhig. 3/4 amortisirb. Rente 98,70. 3/4 Rente 97,75. Italienische 5/10 Rente 93,17 1/2...

Hamburg, 17. Juni, Nachmittags 3 Uhr. Kaffee. (Nachmittagsbericht.) Good average Santos per Juni 78,50, per September 76,75...

Bremen, 17. Juni. (Börse-Schlussbericht.) Raffinirtes Petroleum. (Offizielle Notizung der Bremer Petroleum-Börse.) Fasshölzer. Matt. loco 4,85 B. — Baumvolle ruhig.

Wien, 17. Juni. Getreidemarkt. Weizen per Mai-Juni 8,30 G., 8,35 B., per Herbst 8,65 G., 8,68 B. Roggen per Mai-Juni 7,00 G., 7,10 B., per Herbst 7,62 G., 7,65 B. Mais per Mai-Juni 5,55 G., 5,58 B. Hafer per Mai-Juni 7,20 G., 7,25 B.

Amsterdam, 17. Juni. Sava-Kaffee good ordinary 52,00. Amsterdam, 17. Juni. Nachmittags. Weizen per November 187. Roggen per Oktober 141.

Amsterdam, 17. Juni. Nachmittags. 3 Uhr. (Schlussbericht.) Raffinirtes Typeweiß loco 12 1/4 bez. u. B., per Juni — bez., 12 1/4 B., per Juli 12 1/4 B., per September-Dezember — bez., 12 1/4 B. Ruhig.

Paris, 17. Juni, Nachmittags. Rohzucker (Schlussbericht) fest, 88 1/2, loco 49,75 bis 50,25. Weißer Zucker fest, Nr. 3 per 100 Kilogramm per Juni 52,75, per Juli 53,25, per Juli-August 53,50, per Oktober-Dezember 45,00.

Paris, 17. Juni, Nachm. Getreidemarkt. (Schlussbericht.) Weizen fest, per Juni 21,40, per Juli 21,70, per Juli-August 21,80, per September-Dezember 22,50. Roggen bez., per Juni 14,60, per September-Dezember 15,40. Mehl bez., per Juni 46,10, per Juli 46,70, per Juli-August 47,10, per September-Dezember 49,20. Rüböl fest, per Juni 58,00, per Juli 58,25, per Juli-August 58,50, per September-Dezember 59,75. Spiritus festig, per Juni 47,25, per Juli 47,50, per Juli-August 47,25, per September-Dezember 45,00. — Wetter: Warm.

Savre, 17. Juni, Vorm. 10 Uhr 30 Min. (Telegramm der Hamburger Firma Peimann, Ziegler & Co.) Kaffee good average Santos per September 95,25, per Dezember 93,50, per März 91,00. Schleppend.

London, 17. Juni. 96 Prozent Sava-Zucker loco 19,87, festig. Rübenroh-Zucker loco 19,00, festig. — Centrifugalzucker —. London, 17. Juni. An der Riste 6 Weizenabgaben angeboten. — Wetter: Heiß.

Newyork, 17. Juni. (Anfangsnotiz.) Petroleum per Juni 74,00. Weizen per Juli 74,00. Schiffsnachrichten. Amsterdam, 17. Juni. Das norwegische Schiff „Wimmera“ ist auf der Reise von Mobile nach Holland mit Mann und Maus untergegangen.

Wasserstand. Stettin, 19. Juni. Im Hafen + 2 Fuß 0 Zoll. Wassertiefe im Revier 17 Fuß 9 Zoll = 5,57 Meter. Telegraphische Depeschen. Berlin, 19. Juni. Die von einem hiesigen Korrespondenten an ausländische Blätter telegraphirte Nachricht von einer stürmischen Unterredung zwischen dem Kaiser und Caprivi am Freitag wird in kompetenten Kreisen als ungegründet erklärt.

Der bekannte antisemitische Agitator Schwemmer, gegen den ein Verfahren wegen Beleidigung des Finanzministers schwebt, ist sichtlich und wurde gegen ihn ein Steckbrief erlassen. Prag, 19. Juni. Im Kanalischen Garten beabsichtigten die Sozialisten ein Arbeitermeeting abzuhalten, welches indef von der Polizei unter sagt wurde. In Folge des Widerstandes der Sozialisten kam es zwischen diesen und der Polizei zu einem blutigen Straßenkampf. Die Wache, welche anfangs in einer schwachen Zahl ausgerückt war, wurde arg zugerichtet; einem Wachtinspektor wurde durch einen Steinwurf der Unterkiefer zertrümmert. Erst nach Einlangen bedeutender Verstärkung gelang es, die Excedenten zu zerstreuen. 20 Sozialisten wurden durch Säbelhiebe und 18 Polizisten durch Steinwürfe meist schwer verletzt. Es wurden viele Personen verhaftet, unter denselben befindet sich der Arbeiterführer Voretz. Brünn, 19. Juni. Zwischen der Polizei und sozialistischen Arbeitern, welche eine Volksversammlung abhalten wollten, kam es zu einem ersten Kampf, so daß Militär einschreiten und von der blanken Waffe Gebrauch machen mußte. Auf beiden Seiten kamen Verwundungen vor. 55 Personen wurden verhaftet. Pest, 19. Juni. Eine Versammlung ungarländischer Sozialdemokraten im Stadtwaldchen sprach sich für die Forderung, für die Trennung der Kirche vom Staat, wie für Verstaatlichung der Schule und das allgemeine Wahlrecht aus. Schließlich wurde Protest eingelegt gegen das allzu scharfe Vorgehen der Behörden bei dem fünfjährigen Streik. Paris, 19. Juni. Der „Liberte“ wird nun ebenfalls aus Petersburg gemeldet, daß die vom Londoner „Standard“ gebrachte Nachricht, der Zar werde mit dem Kaiser von Deutschland eine Zusammenkunft haben, vollständig ungegründet sei. Vordauz, 19. Juni. Unter dem Vorsitz des Herzogs von Orleans haben verschiedene Anhänger desselben ein Manifest an die Jugend von Vordauz erlassen. Roubaix, 19. Juni. Vorgestern fand eine große sozialistische Versammlung statt, welcher der Bürgermeister Carre präsidirte. Celine, Lafargue und Guéde hielten Reden, in welchen sie gegen die Beschuldigung protestirten, daß den Sozialisten der Patriotismus mangle. Sie allein behaupteten die Redner, seien die wahren Patrioten. In einer schließlich abgehaltenen Resolution wurde erklärt, daß die Kapitalisten und die Bourgeoisie zu Verräthern an Frankreich werden. Schutzmittel. Special-Preisliste versendet in geschloss. Couvert ohne Firma gegen Einsendung von 20 in Marken. W. H. Meielck, Frankfurt a. M.